

KI - Wie? Was? Wo? Warum?

Materialien



| | | |
|--|--|---|
| BAUSTEIN 1 WO KÖNNEN WIR KI ÜBERALL FINDEN? (SDG 9) | SEITE 1 SEITE 2 | <ul style="list-style-type: none">• SCHNAPPSCHUSSMETHODE• ROLLENSPIEL |
| BAUSTEIN 2 WIE FUNKTIONIERT KI? (SDG 9) | SEITE 3 | <ul style="list-style-type: none">• CONCEPT MAP |
| BAUSTEIN 3 MÖGLICHKEITEN UND HERAUSFORDERUNGEN DURCH KI (SDG 6,7,9,13) | SEITE 4-7 SEITE 8-16 SEITE 17-18 SEITE 19- 20 | <ul style="list-style-type: none">• MYSTERY “EIN AUFSATZ MIT FOLGEN”• FRAGENRALLYE• ROLLENSPIEL• DARSTELLUNG VON NACHHALTIGEN KI-PROJEKTEN (COMIC) |
| BAUSTEIN 4 ZUKUNFTSWERKSTATT “KI-ZUKUNFTVON MORGEN MIT TECHNIK UND NATUR” (SDG 9,13) | SEITE 21 | <ul style="list-style-type: none">• ZUKUNFTSWERKSTATT |

In diesem Dokument finden Sie alle Materialien, die in den Planungen beschrieben sind.

Hinweise:

- **Baustein 3:** Beim Mystery können die angefügten QR-Codes als zusätzliche Quelle und Information mit ausgeteilt werden.
- **Baustein 3:** Rollenspiel anpassbar (Differenzierung je nach Klasse)

Schnappschussmethode: KI in unserem Alltag



Aufgabenstellung

Untersucht in dieser Aufgabe verschiedene Anwendungsbereiche von Künstlicher Intelligenz im Alltag mithilfe der Schnappschussmethode. Jede Gruppe erhält einen Bildausschnitt, der einen bestimmten Bereich zeigt: Navigation, Smartphones, Maschinen oder Home-Assistenten. Betrachtet genau, wie und wo KI in eurem Bereich eingesetzt wird. Recherchiert bei Bedarf zusätzliche Informationen und bereitet eine kurze Präsentation vor. Stellt anschließend eure Ergebnisse vor und diskutiert gemeinsam, wie die einzelnen Anwendungsbereiche zusammenhängen und wie sie das Gesamtbild von Künstlicher Intelligenz im Alltag ergeben.

Schüler*innen

Ihr vertretet die Perspektive Lernender. Diskutiert, wie KI-Tools (z. B. Überwachungskameras, adaptive Lernprogramme) euren Schulalltag verändern: Welche Vorteile seht ihr für eure Lernmotivation und -ergebnisse? Welche Eingriffe in eure Privatsphäre oder Freiräume werden damit erkauf?

Entwickler*innen

Ihr repräsentiert die Technologie-Seite. Erklärt, warum ihr bestimmte KI-Systeme (z. B. Gesichtserkennung, personalisierte Werbung) entwickelt: Welche gesellschaftlichen Probleme wollt ihr lösen? Welche ethischen Überlegungen fließen in eure Arbeit ein, und wo seht ihr technische Grenzen?

Lehrkräfte

Ihr vertretet die pädagogische Sicht. Erörtert, ob und wie KI-Überwachung oder automatisierte Feedbacksysteme das Unterrichten erleichtern oder belasten. Welche Verantwortung habt ihr gegenüber den Schüler*innen? Wie balanciert ihr Effizienzgewinne gegen pädagogische Freiräume und Vertrauen?

Eltern

Ihr nehmt die Rolle der Sorgeberechtigten ein. Diskutiert, wie ihr den Einsatz von KI in Schulen und Medien für eure Kinder bewertet: Welche Chancen auf bessere Bildung oder Sicherheit begrüßt ihr, und wo fürchtet ihr mögliche Risiken für Privatsphäre, Selbstbestimmung oder soziale Entwicklung?

Schüler*innen

Ihr vertretet die Perspektive Lernender. Diskutiert, wie KI-Tools (z. B. Überwachungskameras, adaptive Lernprogramme) euren Schulalltag verändern: Welche Vorteile seht ihr für eure Lernmotivation und -ergebnisse? Welche Eingriffe in eure Privatsphäre oder Freiräume werden damit erkauf?

Entwickler*innen

Ihr repräsentiert die Technologie-Seite. Erklärt, warum ihr bestimmte KI-Systeme (z. B. Gesichtserkennung, personalisierte Werbung) entwickelt: Welche gesellschaftlichen Probleme wollt ihr lösen? Welche ethischen Überlegungen fließen in eure Arbeit ein, und wo seht ihr technische Grenzen?

Lehrkräfte

Ihr vertretet die pädagogische Sicht. Erörtert, ob und wie KI-Überwachung oder automatisierte Feedbacksysteme das Unterrichten erleichtern oder belasten. Welche Verantwortung habt ihr gegenüber den Schüler*innen? Wie balanciert ihr Effizienzgewinne gegen pädagogische Freiräume und Vertrauen?

Eltern

Ihr nehmt die Rolle der Sorgeberechtigten ein. Diskutiert, wie ihr den Einsatz von KI in Schulen und Medien für eure Kinder bewertet: Welche Chancen auf bessere Bildung oder Sicherheit begrüßt ihr, und wo fürchtet ihr mögliche Risiken für Privatsphäre, Selbstbestimmung oder soziale Entwicklung?



Hier sind die Qr-Codes zu den Spielen gegen KI

Tic-Tac-Toe



<https://data.bangtech.com/algorithm/tic-tac-toe.htm>

4-Gewinnt



<https://data.bangtech.com/game/connect-4/index.htm>

Boxen und Punkte



<https://dotsandboxes.org/>

Hier sind die Qr-Codes zu den KI-Lernsysteme

Soekia-GPT



<https://www.soekia.ch/gpt.html>

teachable machine



<https://teachablemachine.withgoogle.com/>

machine learning



<https://machinelearningforkids.co.uk/>

Ein Aufsatz mit Folgen **MYSTERY**

Die Klasse 4B ist im Dauerstress: Mathe-Test, Physik-Referat, Englisch-Vokabeln – und dann auch noch eine Deutsch-Hausübung mit der Aufgabe: „Schreibe einen argumentativen Aufsatz zum Thema ‚Was macht ein gutes Leben aus?‘“.

Anna, 17, ist eine der besten Schülerinnen der Klasse – aber auch sie kommt kaum noch hinterher. Jeden Abend sitzt sie bis Mitternacht am Schreibtisch, kämpft mit Erschöpfung, Stress und Selbstzweifeln.

An einem Mittwochabend, kurz vor Mitternacht, trifft sie eine Entscheidung. Am nächsten Tag gibt sie in Deutsch einen perfekten Aufsatz ab. Ihre Lehrerin ist begeistert.

Drei Wochen später, 9.000 km entfernt, steht ein Farmer in Arizona inmitten seiner trockenen Felder. Der Brunnen, der sein Land versorgt, ist versiegt. „Noch nie war das Wasser so schnell weg“, murmelt er.

Was ist passiert?

MICROSOFT WILL WEGEN DES GESTIEGENEN ENERGIEBEDARFS VON RECHENZENTREN (Z.B. ZUM TRAINING KÜNSTLICHER INTELLIGENZ) EINEN BEREITS ABGESCHALTETEN ATOMREAKTOR WIEDER HOCHFahren.



DAS TRAINING EINES GROßEN KI-SPRACHMODELLS ERZEUGT BIS ZU 284 TONNEN CO₂ – SO VIEL WIE 5 AUTOS ÜBER IHRE GESAMTE LEBENSDAUER VERURSACHEN



DAS TRAINING UND DIE NUTZUNG GROßER SPRACHMODELLE WIE CHATGPT BENÖTIGEN VIEL RECHENLEISTUNG UND DAMIT VIEL STROM.

ANNA HAT KEINE AHNUNG, WO UND WIE DIE KI EIGENTLICH „DENKT“.

BEI EINEM GESPRÄCH MIT 10 BIS 50 FRAGEN MIT CHAT GPT WIRD EIN HALBER LITER WASSER VERBRAUCHT



DIE KI-PLATTFORM, DIE ANNA BENUTZT, IST KOSTENLOS UND OHNE WERBUNG – SIE BRAUCHT NUR INTERNETZUGANG.

DER STROMBEDARF GROßER KI-MODELLE WÄCHST RASANT – AUCH BEIM TRAINING EINES EINZELNEN MODELLS.



NUR 1 VON 3 SCHULKINDERN WELTWEIT HAT ZUVERLÄSSIGEN ZUGANG ZU INTERNET – MANCHE KI-ANGEBOTE SIND FÜR VIELE KINDER AUF DER WELT NICHT NUTZBAR.



MICROSOFT BETREIBT SEIT MEHREREN JAHREN KI-RECHENZENTREN IN EINER KLEINSTADT IN IOWA, USA. DURCH STEUERZAHLUNGEN DES UNTERNEHMENS KONNTE DIE KLEINSTADT IHRE INFRASTRUKTUR ERNEUEN.



IN SCHWEDEN WIRD DIE WÄRME AUS RECHENZENTREN GENUTZT, UM WOHNUNGEN UND SCHULEN ZU BEHEIZEN – DABEI WIRD KEIN ZUSÄTZLICHES CO₂ FREIGESETZT



ANNA ENTDECKT ONLINE EINE KI, DIE AUFSÄTZE SCHREIBEN KANN – SIE TESTET SIE SPÄTABENDS.

BEI DER NUTZUNG FOSSILER BRENNSTOFFE (KOHLE, ERDGAS, ERDÖL) WIRD CO₂ PRODUZIERT. DIES VERSTÄRKT DEN KLIMAWANDEL.

EIN MITSCHÜLER VON ANNA MEINT, „MAN MUSS HALT MIT DER ZEIT GEHEN – WENN’S GEHT, WARUM NICHT?“

VIELE RECHENZENTREN WERDEN (NOCH) MIT STROM AUS FOSSILEN QUELLEN (Z.B. KOHLE) BETRIEBEN.



IN DER MEDIZIN WERDEN NEUE BEHANDLUNGSMETHODEN DURCH DIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ERMÖGLICHT



LANDWIRT:INNEN IN ARIZONA MÜSSEN IHREN WASSERVERBRAUCH EINSCHRÄNKEN



DER WASSERSTAND IM BRUNNEN EINES BAUERN IN ARIZONA (SÜDWESTEN DER USA) IST IN DEN LETZTEN WOCHEN DEUTLICH GESUNKEN.



ANNA HAT EIN NEUES HANDY – ES HAT EINEN BESONDERS HELLEN BILDSCHIRM.

STEHEN RECHENZENTREN ZUR BETREIBUNG VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ IN WARMEN GEBIETEN, WIE Z.B. IM SÜD-WESTEN DER USA, MUSS VIEL WASSER ZUR KÜHLUNG DER SERVER VERWENDET WERDEN.



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ REVOLUTIONIERT DIE LANDWIRTSCHAFT UND HILFT HERAUSFORDERUNGEN DURCH Z.B. DEN KLIMAWANDEL ZU BEWÄLTIGEN.



DER DEUTSCHLEHRER DER PARALLELKLASSE IST KRANK, DIE STUNDE FÄLLT AUS.

IN DEN USA STEHT EIN RIESIGES RECHENZENTRUM, DAS U.A. CHATBOTS MIT TEXTTRAINING VERSORGT.



GROSSE UNTERNEHMEN, WIE Z.B. MICROSOFT, BETREIBEN RECHENZENTREN IN ARIZONA.



DIE SCHULE DISKUTIERT GERADE, OB ES NÄCHSTES JAHR EINEN NEUEN GETRÄNKEAUTOMATEN GEBEN SOLL.

DER AUFSATZ ENTHÄLT ARGUMENTE, DIE SIE SO NIE FORMULIERT HÄTTE – DIE LEHRERIN IST BEGEISTERT.

DURCH NEUE RECHENZENTREN ENTSTEHEN IN LÄNDLICHEN REGIONEN LOKALE ARBEITSPLÄTZE.

Hinweise

- Versucht erst durch die Hinweise, die auf den Karten stehen, herauszufinden, wie das Mystery gelöst werden könnte.
- Falls Ihr mehr Informationen sammeln möchtet als ihr ohnehin schon wisst, oder feststeckt, dann gibt es auf der Rückseite von manchen Karten einen QR-Code, den ihr scannen könnt.
- Es gibt nicht nur "die eine" Lösung, sondern es können verschiedene Lösungswege entdeckt werden.

Viel Spaß!

Fragenrallye Künstliche Intelligenz



Finde die Hinweise und recherchiere mit deren Hilfe die folgenden Fragen.
Schreibe die Antworten auf einen Zettel.

Themenfeld Strom und Energie:

1. Warum entsteht bei der Stromproduktion auch CO₂?
2. Kann Strom auch erzeugt werden, sodass kein bzw. nur sehr wenig CO₂ entsteht?
Wenn ja, wie?
3. Wie hoch ist der Anteil an erneuerbaren Energien beim Stromverbrauch in Österreich?
Von welcher erneuerbaren Quelle profitieren wir am meisten?
4. Wie hängt Strom und CO₂ mit künstlicher Intelligenz zusammen?

Themenfeld Wasser:

5. Wie hängt der Wasserverbrauch mit künstlicher Intelligenz zusammen? Welche Auswirkungen hat dies für heiße, trockene Regionen?
6. Wie viel Trinkwasser benötigst du ca. an einem Tag?
7. Stell dir vor du hättest all diese Fragen mit ChatGPT beantwortet. Wie hoch wäre der Wasserverbrauch?

Was denkst du? Wie wird sich künstliche Intelligenz weiter entwickeln. Schreibe deine eigenen Ideen auf oder recherchiere frei im Internet.

Wahlfrage – Such dir eine Frage aus, mit der du dich intensiv beschäftigen möchtest und finde die dazu passenden Hinweise und Links:

1. **Audioaufgabe Podcast:** Höre den Podcast „ChatGPT gegen die Klimakrise?“ (16 Min.). Was sagen die Expert:innen – kann ChatGPT dabei helfen, gegen den Klimawandel anzukämpfen? Wenn ja, wie? Was ist deine Meinung zur Thematik? Wofür verwendest du ChatGPT?
2. **Grafikrecherche:** Wie hat sich der Stromverbrauch weltweit in den vergangenen Jahren verändert? (*Recherchiere auf gapminder.org*)
Wähle selbst mind. 3 weitere Länder aus, deren Stromverbrauch du vergleichen möchtest (z.B. Indien, Österreich, Japan) – was fällt dir auf?
Zeichne die Grafik und versuche, sie bis ins Jahr 2025 weiter zu zeichnen. Begründe deine Entscheidung.
3. **Audioaufgabe Lied:** Höre dir das Lied „Hi, AI“ von Yazmo an. Was will uns die Künstlerin damit sagen? Welche gesellschaftlich relevanten Themen spricht die Künstlerin an? Welche Widersprüche erkennst du in dem Lied? Was wusstest du schon, was war dir neu?
Welchen Stromverbrauch hat KI und welchem Länderverbrauch entspricht dies?

Erst wenn alle Fragen selbstständig beantwortet wurden: Verwende eine beliebige KI, um deine Wahlfrage zu beantworten und vergleiche die Antwort mit deinen Gedanken.

Fragenrallye Künstliche Intelligenz



1. Warum entsteht bei der Stromproduktion auch CO₂?

Weitere Infos findest du z.B. hier:



<https://www.maxenergy.at/magazin/stromerzeugung/>

Fragenrallye Künstliche Intelligenz



Nachhaltige Stromerzeugung mit erneuerbaren Energiequellen:



https://www.youtube.com/watch?v=LKn1RztgS0c&ab_channel=SRFKids

Fragenrallye Künstliche Intelligenz

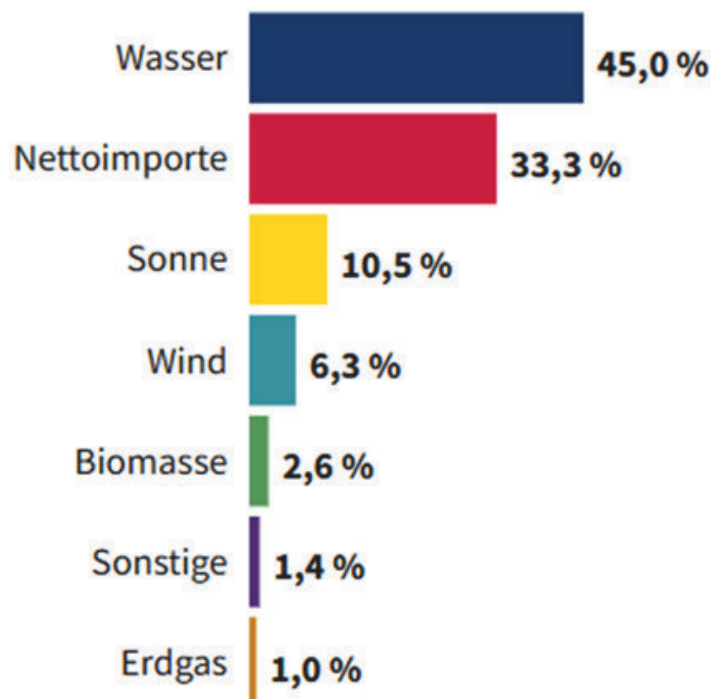


Strommix in Österreich: Woher kommt Österreichs Strom?

„Woher der Strom kommt, ist von Tag zu Tag unterschiedlich und hängt unter anderem von der Wetterlage ab. Tendenziell wird immer weniger Strom aus Erdgas und immer mehr aus Windkraft und Photovoltaik erzeugt.“

<https://energie.gv.at/versorgung/woher-kommt-oesterreichs-strom>

Aktuelle Stromversorgung nach Energiequelle in Prozent



08.05.2025 11:00

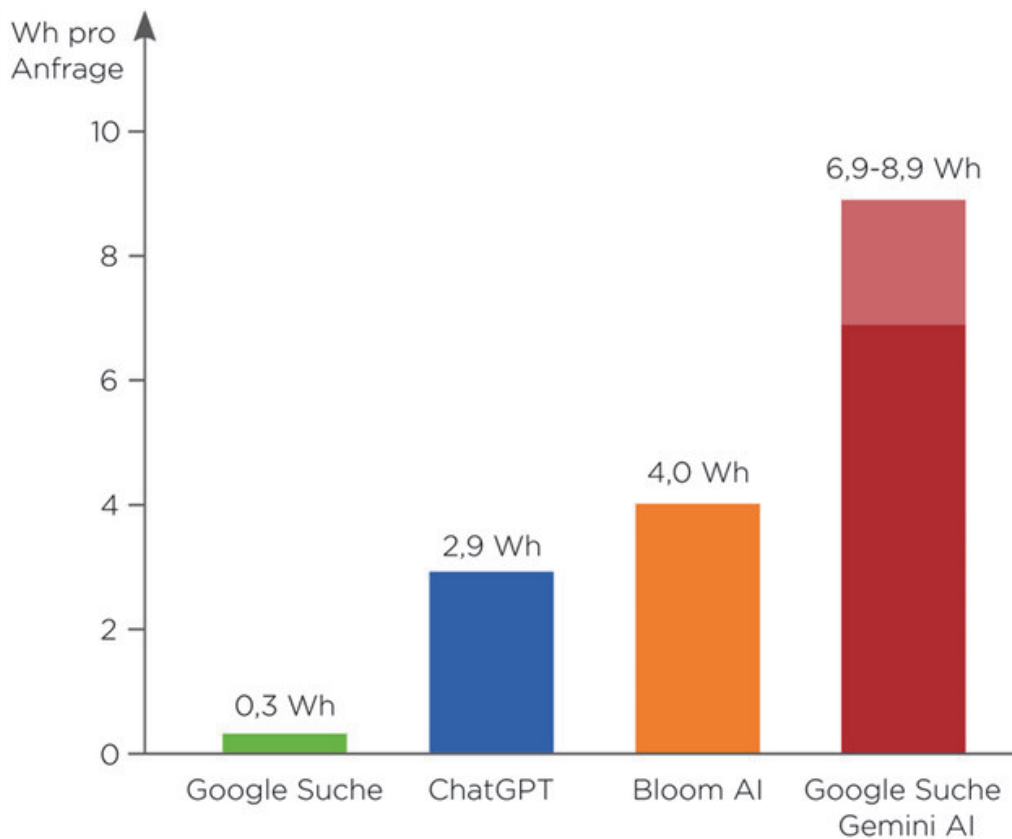
Quelle: ENTSO-E

Fragenrallye Künstliche Intelligenz



Wie hängt Strom und CO2 eigentlich mit künstlicher Intelligenz zusammen?

Geschätzter Strombedarf von KI-Modellen und Google-Suchanfragen



Erneuerbare Energie
Österreich

Quelle: Alex de Vries, The growing energy footprint of artificial intelligence, Joule, Volume 7, Issue 10, 2023, Pages 2191-2194, ISSN 2542-4351, <https://doi.org/10.1016/j.joule.2023.09.004>.

Welche dieser KIs hast du schon
benutzt?
Recherchiere hier weiter, wenn du mehr
erfahren willst:

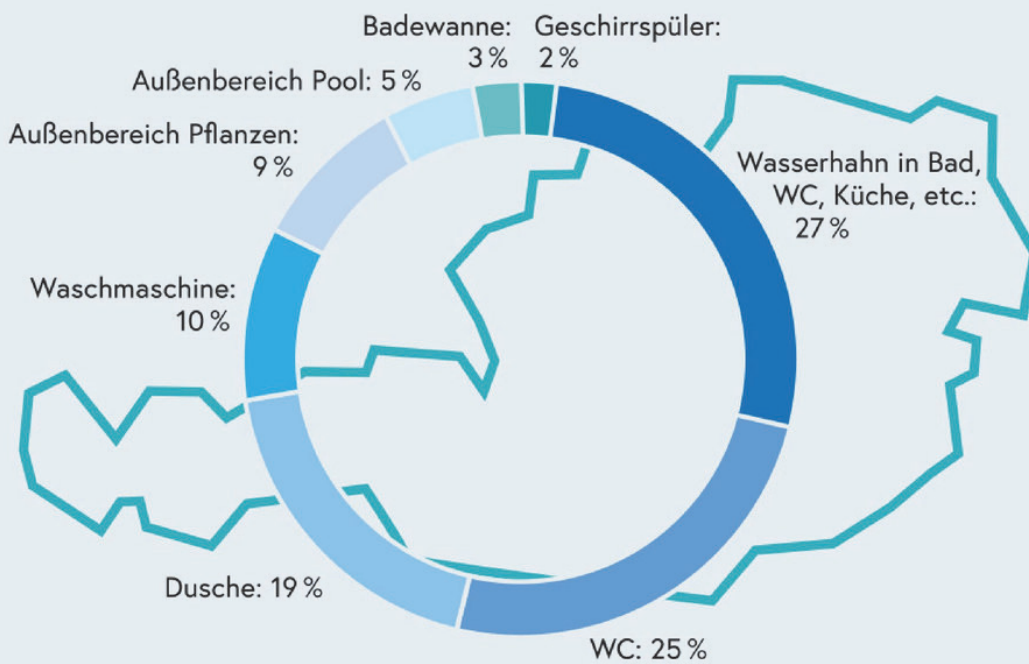


Fragenrallye Künstliche Intelligenz



Durchschnittlicher Pro-Kopf-Wasserverbrauch in österreichischen Haushalten

Gesamt: 130 Liter/EinwohnerIn/Tag (100%)



Quelle: ÖVGW, BMNT 2017

Quelle: <https://www.bmluk.gv.at/themen/wasser/wasser-oesterreich/zahlen/trinkwasserverbrauch.html>

Das ist also das Wasser, das du direkt verbrauchst. Aber auch für die Herstellung deiner Kleidung, für den Anbau von Lebensmitteln oder bei der Nutzung von KI wird Wasser verbraucht (indirekter Wasserverbrauch). Zusammengerechnet spricht man vom **“Wasserfußabdruck”**. Wenn du deinen Wasserfußabdruck berechnen willst, dann schau mal hier vorbei:



Fragenrallye

Künstliche Intelligenz



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

KI-Boom lässt benötigte Trinkwassermenge um ein Drittel anwachsen

Die Kühlung von Datenzentren verbrauchte von 2021 bis 2022 rund 34 Prozent mehr Wasser. Ein aktueller Microsoft-Umweltbericht liefert Fakten dazu

Sebastian Lang

11. September 2023, 13:00

116 Postings

Später lesen

Eine Google-Suche, das Uploaden von einem Tanzvideo auf Tiktok und eine Frage an ChatGPT. All das braucht in den Rechenzentren des jeweiligen Anbieters so einiges an Strom. Um die Computer in den riesigen Rechenzentren vor dem Überhitzen zu bewahren, wird aber auch Trinkwasser benötigt. Chatbot-KI-Programme sollen für eine durchschnittliche Unterhaltung einen halben Liter Wasser verbrauchen. Jetzt wurde auch bekannt, welche Trinkwasser-Ressourcen das Trainieren der KI-Modelle braucht.

Microsoft gibt in einem aktuellen Umweltbericht an, dass der Wasserverbrauch in nur einem Jahr um 34 Prozent in die Höhe schnellte. Die verbrauchten 6,4 Milliarden Liter Wasser entsprechen in etwa dem Volumen von 2.500 olympischen Schwimmbecken. Um Bakterien und Korrosion im Kühlkreislauf zu vermeiden, ist eine hohe Wasserqualität notwendig. Die Auswirkungen auf die Trinkwasserbestände in der Region sind daher beträchtlich.

Auf Nachfrage der "Associated Press" gab Microsoft nun an, in die Forschung zu investieren, um künftig den CO₂-Fußabdruck und daher den Energieverbrauch von KI-Anwendungen zu verbessern. Die Systeme sollen in Zukunft in der Anwendung wie auch in der Trainingsphase energieeffizienter werden und daher auch weniger Wasser zur Kühlung benötigen.

.....

den ganzen Artikel und alle Hintergründe findest du hier:

<https://www.derstandard.at/story/3000000186381/ki-boom-laesst-benoetigte-trinkwassermenge-um-ein-drittel-anwachsen>



Fragenrallye Künstliche Intelligenz



Wahlfrage 1: Du hast dich für den Podcast “ChatGPT gegen die Klimakrise?” entschieden.

Suche dir zum Anhören einen ruhigen Ort, an dem du dich gut konzentrieren kannst. Hier kommst du zum Podcast:



ChatGPT gegen die Klimakrise?

VON CAMPUSRADIO KARLSRUHE · VERÖFFENTLICHT FEBRUAR 29, 2024 · AKTUALISIERT MÄRZ 1, 2024

Willkommen zur neuesten Folge des Podcasts “Bits and Pieces: Stück für Stück zur nachhaltigen Softwareentwicklung”! In dieser Episode werfen Kati und Franzi unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit einen Blick auf Chat GPT – eine Anwendung, die wahrscheinlich jeder schon einmal genutzt hat, sei es für einfache Fragen oder zum Programmieren einer Webseite. Aber was genau steckt hinter diesem Chat Bot? Wie funktioniert er und welches immense Rechenvermögen verwendet das System von OpenAI? Kann er sogar dabei helfen, den Klimawandel einzudämmen?

Um uns mit diesen Fragen besser vertraut zu machen, haben wir den Experten und Informatikstudenten Jakob eingeladen, der uns in dieser Folge begleiten wird. Zusammen werden wir die Effizienz der KI hinterfragen und uns in eine ethische Debatte rund um dieses Thema vertiefen.

Freut euch auf eine spannende Diskussion über Chat GPT, seine Funktionsweise und seine potenzielle Rolle im Kampf gegen den Klimawandel.

<https://www.campusradio-karlsruhe.de/2024/02/29/chatgpt-gegen-die-klimakrise/>

Überlege dir jetzt: Was sagen die Expert:innen – kann ChatGPT dabei helfen, gegen den Klimawandel anzukämpfen? Wenn ja, wie? Was ist deine persönliche Meinung zur Thematik?

Wofür verwendest du ChatGPT? Wie war die Schulzeit ohne KI?

Halte deine Antworten und Ideen auf deinem Antwortzettel fest.

Fragenrallye

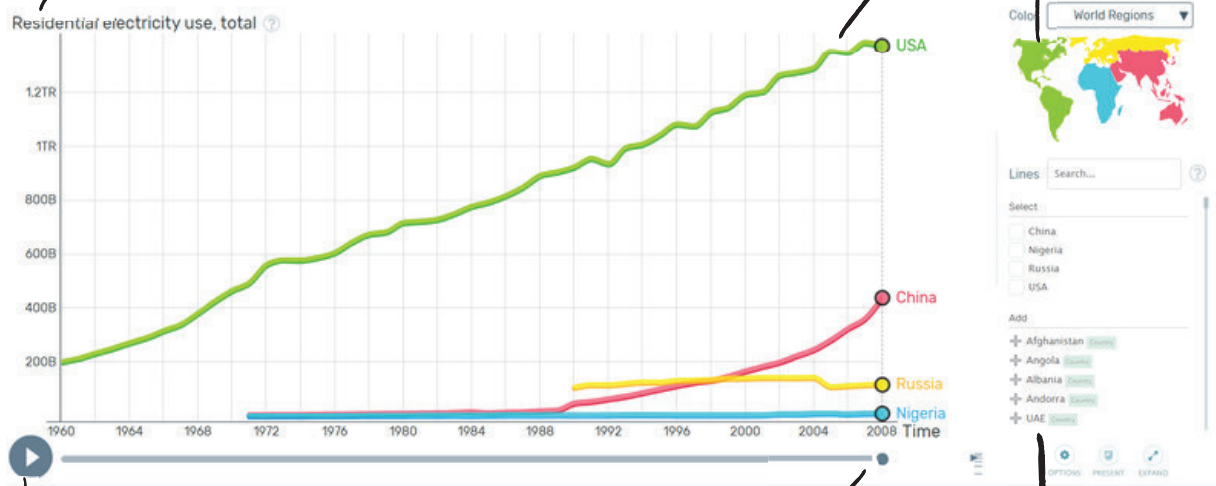
Künstliche Intelligenz



Wahlfrage 2: Du hast dich für die Grafikrecherche entschieden. Nimm dir in Ruhe Zeit, um dich mit dem Programm vertraut zu machen. Es gibt auf dieser Website viel zu entdecken, bleib aber am besten in dieser Ansicht. Wenn du die Website am Handy besucht, dann verwende es im Querformat.

Gesamtmenge des im jeweiligen Jahr verbrauchten Stroms in Privathaushalten, angegeben in Kilowattstunden kWh

Die Farbe der Linien zeigt dir an, in welchem Kontinent das ausgewählte Land liegt.

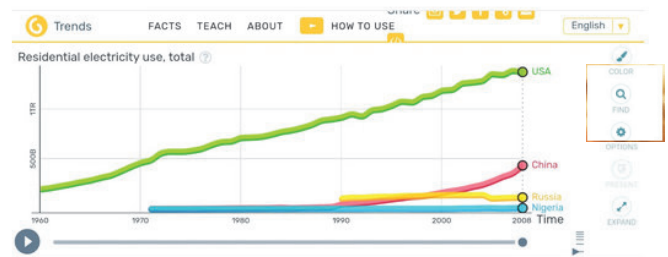


Hier kannst du die Veränderung des Stromverbrauchs abspielen

Mit dem Regler kannst du zum jeweiligen Jahr springen

Hier kannst du weitere Länder zum Vergleich in die Grafik hinzufügen - entweder du suchst sie in der Liste oder du gibst sie ins Suchfeld (Search...) ein.
China, Nigeria, Russland und USA sind bereits im Vorfeld ausgewählt. Klicke am Handy rechts auf die Lupe:

Hier findest du die Website:



Fragenrallye Künstliche Intelligenz



Wahlfrage 3: Du hast dich für die Interpretation und Analyse des Liedes “Hi, AI” von Yazmo entschieden.

Suche dir einen gemütlichen Ort, wo du das Lied in Ruhe anhören kannst. Schau dir auch das Video dazu an.



Hi, AI (134 TWh) - Yazmo & Flip (in Kooperation mit dem LIT Robopsychology Lab)



LIT Robopsychology Lab

40 Abonnenten

Abonnieren



59



Teilen



Herunterladen



Hier findest du das
Video und den
Liedtext auf deutsch
und englisch.

Recherchiere danach im Internet, um die weiteren Fragen zu beantworten und, um dir eine Meinung zu bilden.

Vielleicht weißt du sogar schon vieles durch die vorherigen Übungen.

Frage danach eine KI deiner Wahl, was sie zu diesem Lied sagen würde und vergleiche eure Antworten.

Zukunftscode: KI fürs Klima?

Ein Internationales Projekt plant in eurer Region ein hochmodernes Rechenzentrum zu bauen. Dieses Zentrum soll speziell für Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz genutzt werden - z.B. zur Analyse von Klimadaten, zur Optimierung erneuerbarer Energien oder zur Unterstützung nachhaltiger Stadtplanung. Für den Bau und den Betrieb des Rechenzentrums werden verschiedene Ressourcen wie z.B. Wasser und Energie benötigt. Das Projekt wird von mehreren Stakeholder:innen finanziert und als "Modellregion für nachhaltige Digitalisierung" bezeichnet.

Welche Chancen seht ihr (in eurer Rolle) in dem Projekt und was sind eure Bedenken?

TONI

Mitglied einer lokalen Umweltorganisation

Misstraut Großkonzernen und befürchtet "Greenwashing"

SAM

Landwirtin in der Region

Fürchtet Wasserknappheit durch das Rechenzentrum - sieht aber auch mögliche Chancen durch die KI für die Landwirtschaft.

ANDI

Vertreter des KI-Unternehmens

Am Wichtigsten ist die wirtschaftliche Umsetzung - hat wenig Kenntnis über soziale oder ökologische Probleme.

ALEX

Informatikstudent und Umweltaktivist

Skeptisch gegenüber technologischem Größenwahn - offen für sinnvolle Lösungen



TONI

Mitglied einer lokalen Umweltorganisation

Werte:

- Klimaschutz
- Nachhaltigkeit
- Langfristige Verantwortung

Interessen:

- Schutz der Wasserressourcen und Biodiversität
- Verhinderung von Großprojekten mit unklaren ökologischen Folgen
- Transparentes partizipatives Vorgehen → alle Betroffenen sollen mitreden dürfen

Wünsche:

- Nachhaltige Entwicklung mit Rücksicht auf lokale Ökosysteme
- Naturschutz VOR wirtschaftlichen Interessen

Misstraut Großkonzernen und befürchtet "Greenwashing"



SAM

Landwirtin in der Region

Werte:

- Klimaanpassung
- Gerechtigkeit
- Technologischer Fortschritt, wenn er nützt

Interessen:

- Zugang zu Wasser für die Landwirtschaft
- Findet technologische Unterstützung gegen Ernteauffälle wichtig
- Existenzsicherung (Landwirtschaft = Lebensgrundlage)

Wünsche:

- KI-Lösungen, die in der Landwirtschaft helfen
- Kein Wettbewerb um Wasser mit Großprojekten

Fürchtet Wasserknappheit durch das Rechenzentrum - sieht aber auch mögliche Chancen durch die KI für die Landwirtschaft.



ANDI

Vertreter des KI-Unternehmens

Werte:

- Klimaschutz durch Innovation
- Ressourcen effizient nutzen
- Kooperation mit der Region

Interessen:

- Aufbau eines effizienten, wettbewerbsfähigen Rechenzentrum
- Imagepflege durch Nachhaltigkeit
- Zugang zu Innovationsstandorten

Wünsche:

- Sichtbarkeit für die positiven Aspekte von KI
- Genehmigung des Projekts

Am Wichtigsten ist die wirtschaftliche Umsetzung - hat wenig Kenntnis über soziale oder ökologische Probleme.



LUCA

Tätig in der lokalen Politik

Werte:

- Fairness
- Mitbestimmung
- Langfristige und umweltfreundliche Lösungen

Interessen:

- Wirtschaft und Umwelt in Einklang bringen
- Zukunftsfähige Infrastruktur
- Regionale Entwicklung

Wünsche:

- Beteiligung aller Betroffenen
- Transparente Entscheidungsprozesse
- Nachhaltige Politik

Muss zwischen den verschiedenen Interessen vermitteln und steht unter öffentlichem Druck.



ALEX

Informatikstudent und Umweltaktivist

Werte:

- Bildung
- Nachhaltigkeit
- Soziale Gerechtigkeit

Interessen:

- Einsatz von KI zur Lösung globaler Probleme
- Technik soll Mensch und Umwelt dienen
- Starker Fokus auf Bildung und Gerechtigkeit

Wünsche:

- Zugang zu KI-Wissen für alle
- Projekte, die sozial UND ökologisch wirken
- Kein Fortschritt um jeden Preis

Skeptisch gegenüber technologischem Größenwahn - offen für sinnvolle Lösungen

A PIGEON'S TALE

Themen zur Weiterführung

Sucht euch aus diesen Themen eines aus, zu dem ihr dann den Comic weiterführt. Die Ausführung ist ganz euch selbst überlassen - es kann analog oder digital sein, von einer Collage über ein animiertes Bild reichen. Das einzige vorgegebene Kriterium ist, dass ihr keine KI dafür verwendet!

Mülltrennung



Dürre & Hitze



Sturmfluten



Plastikmüll



Geisternetze



Seegraswiesen



Bewässerungssysteme



Monitoring



Biodiversität



Herstellung



Hier ist der Link zum Padlet für die Zukunftswerkstatt angeführt

hier
klicken



<https://padlet.com/idasapp16/ki-auswirkungen-hqnn3sy7lkl7l7ttw>

Impressum

Autorinnen / Autoren

Dengg Nadia, Friebele Yannis, Sapp Ida-Marie, Scherz Mona, Simon Benno

E-Mail: nadia.dengg@haup.ac.at; yannis.friebele@haup.ac.at; idasapp16@gmail.com;
mona.scherz@haup.ac.at; benno.simon@haup.ac.at

Die Webseiten Dritter, deren Internetadressen in diesem Werk angegeben sind, wurden vor Drucklegung sorgfältig geprüft. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Seiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind. Sollte es in einem Einzelfall nicht gelungen sein, die korrekten Rechteinhaber von Texten und Abbildungen ausfindig zu machen, so werden berechnete Ansprüche selbstverständlich im Rahmen der üblichen Regelungen abgegolten.

Herausgeber:innen

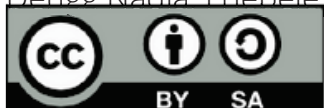
Dengg Nadia, Friebele Yannis, Sapp Ida-Marie, Scherz Mona, Simon Benno

Redaktion

Dengg Nadia, Friebele Yannis, Sapp Ida-Marie, Scherz Mona, Simon Benno

Verantwortlich für den Inhalt

Dengg Nadia, Friebele Yannis, Sapp Ida-Marie, Scherz Mona, Simon Benno



Mit Ausnahme der enthaltenen Bildwortmarken (Logos) ist diese Veröffentlichung freigegeben unter der CC-Lizenz BY ND SA 4.0 International (Teilen – Namensnennung – Keine Bearbeitungen), siehe www.creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/legalcode.de

Logos/Kennzeichen von Creative Commons dürfen nach Nutzungsregeln unter www.creativecommons.org/policies weitergegeben werden.